

	<p>Objekt: Medaille auf Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz, 1680</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23140</p>
--	---

Beschreibung

Die kleinformatige Medaille entstand im Todesjahr des pfälzischen Kurfürsten Karl Ludwig, der auf der Vorderseite im Profil nach rechts porträtiert ist. Auf der Rückseite sitzt der pfälzische Löwe, der einen Schild mit dem kurpfälzischen Wappen in seinen Vorderpranken hält. Die Umschrift nennt das Motto Karl Ludwigs NON ME QVÆ CÆTERA, das sich ergänzt mit „Was andere schreckt, schreckt mich nicht.“ übersetzen lässt.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 26 mm, G. 8,28 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680
	wer	Johann Linck
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Gedenken
- Löwe
- Medaille
- Porträt
- Tierdarstellung
- Tod
- Wappen

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 253
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94